

Was ist überhaupt ein "Blog"?

Blogs sind ein "Kind des **Web 2.0**", gemeint ist damit die **2. Generation** des Internet. Das ist gut zu wissen, um dem Medium und der Technik wirklich gerecht zu werden.

In der **ersten Generation** war das Internet vor allem ein reines Informations-Medium. Zunächst machten vor allem Privatpersonen eine eigene "Homepage" mit der Startseite "Willkommen Welt!", später entdeckten auch Firmen das Internet und legten professionelle Internet-Auftritte hin. Die Goldgräberzeit der Web-Designer begann. Inzwischen ist eine Firma, die nicht wenigstens auch ein "Internet-Bein" hat, schon kaum noch professionell. Einer der großen Shop-Betreiber aus dieser Generation ist AMAZON, der größten Online-Buchhandlung der Welt, die dem stationären Buchhandel das Fürchten gelehrt hat. Aber auch die **E-Mails** gehören noch zu dieser Generation. Ein E-Mail-Konto zu haben, gehört wie selbstverständlich zu den persönlichen Kontaktdaten, eine eigene Homepage mit Internet-Adresse ("Domain") noch nicht unbedingt.

In der **zweiten Generation** wurde das Internet **interaktiv und dialogisch**. Die Leser der persönlichen oder geschäftlichen Homepage konnten jetzt Kommentare schreiben, Produkte bewerten, eigene Beiträge verfassen. Doch mehr noch: Es lädt auch den Internetnutzer ein, **selbst zu publizieren und sich mit anderen Menschen zu vernetzen**. Das große Thema von Web 2.0 sind die **sozialen Netzwerke** (Facebook, YouTube, Google+ und wie sie alle heißen). EBAY ist ein typischer Vertreter der zweiten Generation, in dem die Betreiber lediglich eine technische Plattform zur Verfügung stellen und Anbieter und Käufer sich austauschen.

Der oder das Blog (beide Artikel sind korrekt) ist ein eine große **Säule des Web 2.0**. Es unterscheidet sich von den sozialen Netzwerken darin, dass der Nutzer der Eigentümer seines Blogs ist und ihn persönlich gestalten kann. Der Nutzer ist also nicht mehr abhängig von einem Dienstleister wie Facebook und seinen plötzlichen Neuerungen. Es gehören allerdings schon etwas mehr technische Kenntnisse dazu, um einen eigenen Blog einzurichten. Hier gibt es allerdings auch viele Übergänge, so dass jeder die Möglichkeit des eigenen Bloggens findet, die seinen eigenen technischen Fähigkeiten angemessen sind.

Für die komplette **Selbstinstallation eines Blogs** hat sich **WordPress** als kostenfreie Blogging-Software mit Abstand durchgesetzt. Wir werden bereits in dieser Lektion mit einem vorbereiteten WordPress-Blog arbeiten können und in späteren Lektionen lernen, einen eigenen WordPress-Blog als Autoren-Blog sauber zu installieren.

Willkommen also im Web 2.0! Ein BLOG sind sozusagen die "Homepage 2.0".

Es ist ein **kaum zu ersetzendes Trainings-Medium**, um sofort anzufangen, für die Öffentlichkeit zu schreiben, Interessenten zu gewinnen und sich bekannt zu machen. Dein Buch ist ja für die Öffentlichkeit gedacht, oder?